

Protokoll der 704. Sitzung des Kirchenvorstandes der
Kirchengemeinde St. Kilian Erfstadt-Lechenich/Herrig

vom 26. August 2020

Die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen.

Anwesend: Herr Heinen, Pastor Kippels, Herr v. Fürstenberg, Frau Gäntgen,
Herr Gliedner, Herr Grimberg, Herr Pies, Frau Schröder,
Herr Schulz, Frau Neisse

Entschuldigt: Herr Steins

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Erledigung und offene Punkte aus der letzten Sitzung
3. Aktueller Lagebericht
4. Pfarrzentrum
 - Nutzung zu Zeiten der Pandemie
 - Stühle und Tische
5. Baumaßnahmen
 - Sanierung St. Kilian
 - Sanierung Dienstwohnung Krey
 - Sanierung Kita St. Kilian
6. Kirche St. Kilian
 - Leuchten
7. Liegenschaften
 - Übertragung Pachtverhältnis Neisse
 - Vergabe Ackerland Pächter Plate
 - Garage Herrig
8. Information zum Gespräch mit „Echte Fründe“
9. DW Pfarrer Kippels – Verkleidung Rollladenkasten Wohnzimmer
- 10 Verschiedenes

Da Herr Heinen begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu1.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Zu 2.

Bzgl. der Pflege der Außenanlage auf dem Friedhof in Herrig muss geklärt werden, ob Herr Gierlich ein Gespräch mit Herrn Schmitt geführt hat. Frau Neisse kümmert sich darum.

Die Abnahme der Fertigstellung der Arbeiten an der Kirche St. Clemens ist noch nicht erfolgt. Herr Pies setzt sich dazu mit Architekt Arnold in Verbindung, ebenso fragt er nach, ob inzwischen der Stellmotor der Heizung in der Kirche ausgetauscht wurde.

Ebenso konnte nicht geklärt werden, ob die Anschaffungen für die Kita getätigt wurden. Frau Neisse fragt bei Herrn Gierlich nach.

Lt. Aussage der Fa Baumpflege Bollmann muss der Ahorn im Pfarrgarten nicht gefällt werden. Der Kirchenvorstand beschließt mit einer Enthaltung, die Fa. Bollmann mit der Kronenpflege und dem Rückschnitt zur Herstellung der Verkehrssicherheit zu beauftragen. Danach kann der Garten von der Kita genutzt werden.

Für die Erweiterung der Pflege der Außenanlagen auf Pfarrgarten und PZ Innenhof kümmert sich Herr Pies um ein Angebot.

Der Anschluss des PZ an das Internet ist in Arbeit.

Zu. 3.

Das Seelsorgebereichsforum am 14.09.20 im PZ wird als Videokonferenz stattfinden und soll bis 21.45 Uhr dauern. Ein Herr Schulte vom GV wird die Veranstaltung moderieren.

Die Teilnehmenden vor Ort werden gebeten, vorher ihre email-Adresse anzugeben, damit sie frühzeitig Materialien dazu erhalten.

Schwerpunkt dieser Foren liegt mit Blick auf das Jahr 2030, wie die Pfarreien zukünftig zusammengesetzt werden können. Ebenso wird es um die Auslagerung der Kitas gehen (externe Träger). Zu allen Themen sind Fokusgruppen gegründet worden, die diese Arbeitsfelder vorbereiten.

Inzwischen ist die Rendantur von Bergheim nach Grevenbroich gezogen.

In den Gemeinden sollen alle Belege vorkontiert und mit der Post zur Rendantur geschickt werden.

Herr Mührer wird Ansprechpartner in Fragen der Umsatzsteuer sein.

Er wird zukünftig die Kirchenvorstände nicht mehr begleiten.

Die Verbandsvertretervollversammlung wird in diesem Jahr nicht stattfinden.

2022 werden Pastor Platz und Herr Diakon Recker in den Ruhestand gehen. Wegen der angespannten Personalsituation wird Pastor Kippels im Oktober ein Gespräch mit der Personalabteilung haben. Es könnte sein, dass Pastor Platz als Subsidiar in Erp bleibt.

In Erftstadt-Ville ist ab Oktober 2020 die Stelle des Verwaltungsleiters vakant.

Ob Pastor Balaskuti über das Jahr 2022 hinaus in Erftstadt bleibt, steht noch nicht fest. Zwei Priester haben sich für den Erftstädter Bereich als Pfarrvikar beworben.

Zu 4.

Die Herren Gierlich, Grimberg und Pies beraten sich in der 36. KW, wie das PZ in der Zeit der Pandemie und unter Beachtung der Corona-Schutzverordnung genutzt werden kann.

Die Toiletten im PZ können nur aufgesucht werden, wenn der Hausmeister vor Ort ist.

Es gibt eine Spende des Kreiskatholikenrates in Höhe von 250,00 € für den Kauf von Desinfektionsmitteln.

Die „Echte Fründe“ sind einverstanden mit der Auswahl der Stühle für das PZ. Die Finanzierung übernimmt der Ortsausschuss. Die Finanzierung der dazu passenden Tische (ca. 70 Stück mit einem Wert von 18 – 20.000,00 €) übernehmen die „Echte Fründe“. Die Tische sollen die Maße 1,20 x 70 cm haben und klappbar sein. Der KV favorisiert die Farbe weiß mit einem umlaufenden Holzrahmen in Buche.

Für die Altentagesstätte sollen 50 Stühle mit Armlehne, farblich passend zu den anderen Stühlen und 10 Tische (identisch mit denen im Saal) angeschafft werden. Herr Pies verlässt für die Abstimmung den Raum.

Der KV beschließt einstimmig, o. g. Mobiliar für die AT zum Preis von max. 8.000,00 € zu kaufen. Die Finanzierung erfolgt mit Geldern des Caritas-Budgets.

Zu 5.

St. Kilian

Die Abnahme der Elektroarbeiten ist erfolgt.

Es gibt noch einige Arbeiten, die erledigt werden müssen.

Das Thema „Mikrofonanlage“ ist noch nicht abgeschlossen. Sollte es zu keiner Einigung mit der Fa. Steffens kommen, muss die Rechtsabteilung des GV eingebunden werden.

Herr Grimberg spricht mit Herrn Ernst kurzfristig einen Termin für eine weitere Bauausschusssitzung ab. Ebenso muss geklärt werden, wann mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen werden kann.

Dienstwohnung Krey

Die Genehmigung zur Sanierung liegt vor.

Ein Schrägauszug steht vor dem Haus, da auch ein Dachfenster erneuert werden muss. In der 36. KW wird mit den Elektro- und Installationsarbeiten begonnen.

Kita St. Kilian

Die ursprünglich favorisierte Fluchtwendeltreppe soll durch den Einbau einer Rutsche ersetzt werden. Dies zeigt, dass das Brandschutzkonzept nicht stimmig ist. Dies ist auch der Grund dafür, dass eine Baugenehmigung noch nicht erteilt worden ist. Architekt Arnold soll dazu Kontakt mit der Stadt aufnehmen.

Ebenso wurde festgestellt, dass in 3 – 5 Jahren das komplette Dach der Kita erneuert werden müsste.

Zu 6.

Für die sechs alten Leuchtstränge aus der Kirche gibt es ein Angebot eines Interessenten über 1.800,00 €, um diese zu erwerben. Mit einem Ergebnis von sieben zu drei Stimmen beschließt der Kirchenvorstand, die Leuchten zu o. g. Preis zu verkaufen.

Zu 7.

Für den Beschluss verlässt Frau Neisse den Raum.

Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig, den Pachtvertrag zwischen der Kath. Kirchengemeinde St. Kilian mit Herrn Degenhard Neisse auf die Neisse GbR umzuschreiben.

Herr Plate gibt seinen Betrieb auf. Für die von der Kirche gepachteten Flächen (acht Flurstücke) gibt es bis jetzt sechs Interessenten.

Es gibt eine Aufstellung über alle der Kirchengemeinde gehörenden Flächen. Frau Kirchharz wird von Herrn Heinen gebeten, diese herauszusuchen.

Die Landwirte, die bei der letzten Vergabe der Flächen „leer“ ausgegangen sind, werden von Herrn Heinen über die Möglichkeit der Pacht der Flächen informiert.

Erbbaurecht Michael Bianco, Sibillenweg 4, 50374 Erftstadt – Neubau einer Garage
Der Kirchenvorstand stimmt dem geplanten Neubau einer Garage anstelle der bestehenden alten Garage zu, sofern die Baurechtliche Unbedenklichkeit gegeben ist und keine Baulasten eingetragen werden müssen.

Im Juli hat es einen Ortstermin zur Grenzvermessung in Dirmerzheim gegeben. Da von der Kirchengemeinde niemand teilgenommen hat muss die die Genehmigung noch nachgereicht werden.

Frau Schultz von der Stadt rechnet damit, dass die Flächen noch in diesem Jahr umgelegt und parzelliert werden, so dass der Kirchenvorstand dem zustimmen kann.

Für die Flächen in Lechenich-West hat eine Bauträgerfirma aus Herford Interesse bekundet, diese zu erwerben. Der Kirchenvorstand hat dies zur Kenntnis genommen.

Zu 8.

Bei einem Treffen des Vorstands der „Echte Fründe“ mit Herrn Grimberg und Frau Neisse im März 2020 stellte Herr Grimberg eine ausgearbeitete Aufstellung der Finanzen dar.

Die Zahlen sind nun für den Vorstand nachvollziehbar und auch identisch mit der Aufstellung der Rendantur.

Auf der nächsten Mitgliederversammlung der „Echte Fründe“ im September wird Herr Grimberg den Mitgliedern über die Entwicklung des Kontenstandes berichten.

Die „Echte Fründe“ müssen ein eigenes Konto eröffnen, das unabhängig von der Kirchengemeinde geführt wird. Dies wurde damals bei der Revision verlangt. Jedes Jahr muss ein Betrag in Höhe von 24.000,00 € an den Kirchenvorstand gezahlt werden.

Zu 9.

Die Schreinerei Schwarz aus Ahrem ist mit der Reparatur des Rolladenkastens in der DW von Pastor Kippels beauftragt worden.

Zu 10.

Frau Neisse informiert den Kirchenvorstand darüber, dass Herr Speckamp gerne einen gebrauchten Flügel kaufen möchte. Die Finanzierung ist gesichert. Herr Speckamp bittet um einen Gesprächstermin bzgl. der Unterbringung des Flügels im PZ. Herr Pies wird sich dazu mit Herrn Speckamp treffen.

Ende der Sitzung: 22.45 Uhr

Erfstadt, den 31. August 2020

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Mitglied des Kirchenvorstandes

Mitglied des Kirchenvorstandes